



## **BAYERISCHER LANDKREISTAG**

An die bayerische Presse

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressevorbericht  
29. September 2011

### **43. Landrätetagung des Bayerischen Landkreistags**

Während der nicht öffentlichen Landrätetagung des Bayerischen Landkreistags am 12. und 13. Oktober 2011 in Bad Birnbach im Landkreis Rottal-Inn werden sich die ca. 80 Teilnehmer mit der Energiewende, ihrer Notwendigkeit und den Folgen beschäftigen. Warum ist die Energiewende notwendig? Was können Energieversorger zur Energiewende beitragen? Wie wird die Energiewende in den einzelnen Landkreisen umgesetzt? Auf diese Fragen werden die Referenten und Teilnehmer der Tagung Antworten finden müssen.

Die Landrätetagung wird mit der gastgebenden Landrätin Bruni Mayer, Rottal-Inn, und dem Präsidenten des Bayerischen Landkreistags, Dr. Jakob Kreidl, Landrat von Miesbach, eröffnet. „Energiewende: Warum, wie und wer?“ Auf diese Fragen wird Professor Wolfgang Seiler, u. a. ehemaliger Direktor des Fraunhofer-Instituts für atmosphärische Umweltforschung in Garmisch-Partenkirchen und ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Klimaforschung, eingehen. Was können regionale Energieversorger, aber auch größere wie E.ON Bayern, zur Energiewende beitragen? Darauf werden der Geschäftsführer Michael Lucke, Allgäuer Überlandwerk GmbH, und Vorstandsvorsitzender Thomas Barth, E.ON Bayern AG, antworten. Den „Aufbruch Bayern“ und das „Bayerische Energiekonzept“ werden die Staatsminister Dr. Marcel Huber, Bayerische Staatskanzlei, und Dr. Markus Söder, Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, erläutern. Die Landräte Georg Huber, Mühldorf a. Inn, Hermann Steinmaßl, Traunstein, und Herbert Mirbeth, Regensburg, werden praktische Beispiele zur Umsetzung der Energiewende in ihren Landkreisen vorstellen.

Die Klausurtagung wird am 13. Oktober 2011 um 13.15 Uhr mit einer Pressekonferenz im Artrium (Kurallee 7, 84364 Bad Birnbach) beendet.